



Kantonsrats-Ersatzwahl in der Einwohnergemeinde Steinhausen

Bericht und Antrag des Regierungsrates
vom 1. Juli 2008

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Kantonsrat Hans Peter Schlumpf, Steinhausen, ist am 22. Mai 2008 verstorben.

Sofern während der Amtsperiode ein Sitz frei wird, ist bei den Kantonsratswahlen vom Gemeinderat diejenige Kandidatin oder derjenige Kandidat für gewählt zu erklären, die oder der auf der gleichen Liste, auf welcher die oder der zu Ersetzende stand, unter den Nichtgewählten die höchste Stimmenzahl erzielte (§ 51 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen vom 28. September 2006, WAG, BGS 131.1). Gemäss § 58 Abs. 1 WAG entscheidet der Kantonsrat über die Gültigkeit der Kantonsratswahlen.

Der Gemeinderat Steinhausen hat mit Beschluss vom 16. Juni 2008 Monika Weber, 1960, Schlossbergstrasse 1, 6312 Steinhausen, als Kantonsrätin per 1. August 2008 für gewählt erklärt. Der Beschluss ist im Amtsblatt vom 27. Juni 2008 veröffentlicht worden. Vorbehalt: Unbenutzter Ablauf der Rechtsmittelfrist am 17. Juli 2008.

Wir beantragen Ihnen, gemäss § 58 Abs. 1 WAG diese Ersatzwahl zu genehmigen.

Zug, 1. Juli 2008

Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann: Joachim Eder

Der Landschreiber: Tino Jorio